

<b>Niederschrift</b>
----------------------

über die 16. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 04.02.2013, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß  
Georg Walter Marquardt  
Margrit Herbst  
Doris Starzinger-Kühl  
Uwe von Stein  
Brigitte Lehr  
Sören Fornoff  
Martin Wagner

CDU

Marc Lampert  
Diana Lautenschläger  
Günther Bersch  
Marita Keil  
Dr. Rolf Hartmann  
Gerlinde Schütz  
Kevin Klemm  
Andreas Martin

GRÜNE

Heinz Gengenbach  
Susanne Hoffmann-Maier  
Barbara Walter  
Michael Partheil  
Andreas Engelhard

**Entschuldigt fehlte:**

Manuel Feick  
Dirk Fokken

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister  
Beigeordnete  
Beigeordneter  
Beigeordnete

Jörg Lautenschläger  
Ira Frank  
Gerhard Weick  
Gertraud Lauer

Schriftführerin:

Tiziana Faggion

## TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

---

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden insbesondere Frau Lehr und Herr von Stein als Nachrücker und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Drucksachen 080/IX, Buswendeschleife und Haltestellen Brandau, und 079/IX, Änderung der Feuerwehrsatzung, als Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Marquardt stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag „Resolution zum Erhalt des Luisenkrankenhauses Lindenfels“, in die Tagesordnung aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 21      Nein: 0      Enthaltung: 0

Die Drucksache 080/IX wird als Top 9, die Drucksache 079/IX als TOP 10 und der Dringlichkeitsantrag als TOP 11 in die Tagesordnung aufgenommen.

### Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.12.2012
- TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission
- TOP 4:** Bericht aus den Verbänden
- TOP 5:** Einbringung des Haushaltsplans 2013
- TOP 6:** Einbringung des Wirtschaftsplans 2013
- TOP 7:** Dorferneuerung Neutsch, Frankenhausen und Waschenbach, Dorfentwicklungskonzept (DEK), Festlegung des vorläufigen zuschussfähigen Gesamtinvestitionsrahmens (zGIR); Beratung und Beschlussfassung;  
**Drucksache 077/IX**
- TOP 8:** Vertrag zum Sportplatz Asbach mit dem TV Asbach; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 078/IX**
- TOP 9:** Buswendeschleife und Haltestellen Brandau, Beratung und Beschlussfassung;  
**Drucksache 080/IX**
- TOP 10:** Änderung der Feuerwehrsatzung, Beratung und Beschlussfassung;  
**Drucksache 079/IX**
- TOP 11:** Dringlichkeitsantrag; Resolution zum Erhalt des Luisenkrankenhauses Lindenfels;  
**Drucksache 081/IX**
- TOP 12:** Mitteilungen

## TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.12.2012

---

Die Sitzungsniederschrift vom 10.12.2012 wird einstimmig genehmigt.

## TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission

---

**Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:**

### 1. Vergabe Gebäudeversicherungen

Mit Schreiben der Gemeinde vom 20.09.2012 wurden die bei der AXA Versicherungs AG, Köln bestehenden Versicherungsverträge Feuer-, Einbruch-, Diebstahl-, Leitungswasser- und Sturmversicherung zum 1.01.2013 gekündigt.

Aufgrund der Kündigung wurden folgende vergleichbare Bruttoangebote für 3-Jahresverträge eingeholt.

1. AXA Versicherung AG, Köln	11.215,20 €
2. GVV Kommunal Versicherung VVaG, Köln	9.014,67 €
3. SV Sparkassen Versicherung, Kassel	8.976,37 €

Der Gemeindevorstand hat den Abschluss eines KRISTALL-Vertrages (Verbundene Gebäudeversicherung) bei der SV Sparkassenversicherung, Gebäudeversicherung AG, Kassel zum Bruttoangebotspreis von 8.976,37 Euro ab dem 1.01.2013 beschlossen.

### 2. Pflasteraustausch Gehwege und Straßen im Gemeindegebiet

Wie bereits berichtet, wurden im Gemeindegebiet in etlichen Straßen bzw. Gehwegen defekte Pflastersteine ausgetauscht.

Der Auftrag wurde auf Stundenlohnbasis an die Fa. Heuser, Allertshofen vergeben.

In folgenden Ortsteilen wurden Pflastersteine in Straßen bzw. Gehwegen repariert:

**Brandau:** Odenwaldstr., Gadernheimer Str., Eschenweg

**Lützelbach:** Rodensteinweg, Brunnengasse, Almweg

**Ernsthofen:** Mühlstr., Schloßstr., Am Kirchberg, Neutscher Weg

Die Schlussrechnung belief sich auf insgesamt 9.726,17 Euro brutto.

### 3. Ausschreibung gemeinsamer Energiebezug (Strom und Gas)

Wie in der Gemeindevertretersitzung vom 10.12.2012 bereits berichtet, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 21.11.2012 beschlossen, sich an einer gemeinsamen Ausschreibung zum Energiebezug von Strom und Gas zu beteiligen.

Für die Ausschreibung fallen pro teilnehmende Gemeinde jeweils 900 EUR für den Strom- und des Gasbezugs an.

Die teilnehmenden Gemeinden haben noch im vergangenen Jahr die Anzahl ihrer Abnahmestellen, den Jahresverbrauch und die Kündigungsfristen mitgeteilt.

### 4. Kassenprüfung

Im Zeitraum vom 20.11.2012 bis 21.11.2012 wurde durch das Revisionsamt eine regelmäßige Kassenprüfung durchgeführt.

Eine Durchsicht des Berichts wird den Fraktionsvorsitzenden ausgehändigt.

## 5. Immobilienvollstreckung

In der Sitzung vom 10.12.2012 hat die Gemeindevertretung der Teilnahme an der Kooperation „Interkommunale Zusammenarbeit bei der Immobilienvollstreckung“ bis zu einem Betrag von max. 2.500 EUR zugestimmt.

Nach derzeitigem Stand würde sich der Kostenanteil der Gemeinde Modautal auf jährlich max. 2.039,26 EUR belaufen.

## 6. Vergabe Mittagessen Kindergarten Brandau

Die REAS GmbH hat zum 31.12.2012 die Liefervereinbarung gekündigt.

Drei Anbieter haben ein Angebot abgegeben:

Senioreneinrichtung LiA, Asbach, Herr Rüdiger Schütz:

Suppe – Hauptspeise – Dessert zum Preis von 3,60€,  
Mindestabnahme pro Tag: 20 Essen

Pizzeria Abruzzo, Brandau, Herr Ionut c. Budálácean:

Hauptgericht – Dessert zum Preis von 3,25€  
Mindestabnahme pro Tag: 10 Essen

Schroll's Catering, Lorsch, Herr Thomas Schroll

Salat – Hauptgericht- Dessert zum Preis von 3,00€  
Keine Mindestabnahme

Bei allen 3 Anbietern können wir bis 9.00 Uhr die Tagesanzahl durchgeben.

Schroll's Catering aus Lorsch ist der günstigste Anbieter.

Er hat keine Mindestabnahme, was für die Ferienzeiten relevant sein könnte.

Da es sich um ein anerkanntes Cateringunternehmen handelt, erfüllt er die meisten EU-Verordnungen, die zum 1. Januar 2010 an Großküchen, die Gemeinschaftsverpflegung an Kindergärten oder Schulen liefern, gestellt werden.

Der Gemeindevorstand hat folglich die Vergabe an Schroll's Catering, Lorsch zum Preis von 3,00 EUR beschlossen.

## 7. Geo-Informationssystem des Landkreises

Die Gemeindeverwaltung benötigt für Planauskünfte, Recherchen etc. ein Geographisches Informationssystem (GIS). Bisher wurde ein Programm der Firma Synergis genutzt, bei welchem neben den Anschaffungskosten Wartungskosten in Höhe von 2094,- € im Jahr anfallen. Die beiden Wartungsverträge wurden bereits zum 31.12.2012 gekündigt.

Seit August 2012 wurde das Programm KGIS-Kommunal des Landkreises Darmstadt-Dieburg ausgiebig getestet, die Testphase endete am 31.01.2013.

Das Programm wird von der Landkreisverwaltung genutzt und wird jetzt auch den Kommunen zur Verfügung gestellt.

Von der Gemeindeverwaltung wurde das Programm für gut befunden. Es kann im Gegensatz zur alten Software von bis zu 20 Personen gleichzeitig genutzt werden.

Vom Kreis wurde ein Nutzungsvertrag ausgearbeitet. Die laufenden Kosten betragen 100,- € brutto im Monat, die Mindestvertragslaufzeit beträgt zwei Jahre. Danach ist der Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende kündbar.

Der Gemeindevorstand hat der Nutzung des Programms KGIS-Kommunal zum Betrag von 100,- € im Monat und dem Abschluss eines Vertrages mit dem Landkreis mit einer Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren zugestimmt.

## **8. Ferienspiele 2013**

Aufgrund des Rückgangs der teilnehmenden Kinder in den letzten Jahren, wurde ein Hinweis in der Veröffentlichung angebracht, dass „die Ferienspiele erst ab einer Teilnehmeranzahl von mindestens 25 Kindern durchgeführt werden“.

## **9. Vergabe Einbau Digitalfunkgeräte in die Feuerwehrfahrzeuge**

Es wurden 5 Firmen mit der Bitte um Angebotsabgabe angeschrieben. Alle fünf Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Angebote wurden geprüft und anschließend gleichgestellt, um vergleichbare Zahlen zu haben. Der Einbau soll bei der Feuerwehr Modautal erfolgen. Anbei sind die gleichgestellten Zahlen ausgewiesen:

- Fa. Blickle & Scherer, Karlsruhe 14.664,63 EUR
- Fa. Martinez, Messel 10.023,01 EUR
- Fa. Schmitt, Goldbach 27.389,58 EUR
- Fa. Wabacom, Mainz 17.396,13 EUR
- Fa. Weippert, Darmstadt 13.608,41 EUR

Nach unserem Kenntnisstand verfügt lediglich die Fa. Blickle und Scherer über Erfahrung der Doppelbeschaltung der neuen Digitalfunktechnik. Zusätzlich ist die Fa. Blickle und Scherer der einzige Bieter der von Motorola (Hersteller der digitalen Funkgeräte) als Systempartner und Händler zertifiziert ist. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung mit Motorola wurde darauf hingewiesen, dass die Einbauten zur Sicherstellung der vollen Gewährleistung durch zertifizierte Händler durchgeführt werden sollen.

Auch im Hinblick auf die hohe Qualität bei unserem neuen ELW wird seitens des Gemeindebrandinspektors empfohlen, den Auftrag an die Fa. Blickle und Scherer zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat aufgrund dessen der Vergabe des Auftrags an die Fa. Blickle & Scherer zu einem Angebotspreis von 14.664,43 EUR zugestimmt.

## **10. Feuerwehrdienst- und Reisekostenaufwandsentschädigungsverordnung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige**

Bisher wurde bei der Ausübung von Doppelfunktionen (z. B. Wehrführer und Jugendfeuerwehrwart) nur eine Entschädigung für eine Aufgabe gezahlt.

Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, dass die Entschädigung für jede einzelne ausgeübte Funktion zu entrichten ist.

Die Höhe der Entschädigung für Gerätewarte ist nicht explizit in der Verordnung über die Feuerwehrdienst- und Reisekostenaufwandsentschädigungsverordnung genannt. Bisher erhielten die Gerätewarte 22,50 € bzw. 32,50 € pro Monat in Abhängigkeit der jeweiligen Fahrzeugausstattung.

Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, die Entschädigung von 22,50 EUR bzw. 32,50 EUR auf 25 EUR bzw. 35 EUR anzupassen.

## **11. Steinbruch Herchenrode**

Anfang März findet ein Gerichtstermin in dem zivilrechtlichen Verfahren statt. Es wird evtl. vorweg eine Mediation durchgeführt.

## **12. Erstellung eines Siedlungsentwicklungskonzeptes für das Gebiet der Gemeinde Modautal; Leistungs- und Honorarangebot Büro InfraPro in Lorsch**

Der rechtswirksame Flächennutzungsplan der Gemeinde Modautal wird seit einiger Zeit vom RP Darmstadt als nicht mehr zeitgemäß beurteilt.

Im Hinblick auf die aktuell laufenden Bauleitplanverfahren wird die Ausarbeitung eines gesamtstädtebaulichen Entwicklungskonzeptes für erforderlich erachtet.

In diesem Sinne wird vom RP Darmstadt als Beurteilungsgrundlage für die künftige städtebauliche Fortentwicklung innerhalb der Gemeinde eine geeignete Datenbasis unter besonderer Berücksichtigung der im geltenden Regionalplan Südhessen für Modautal festgesetzten Flächenzuwächse für Wohnsiedlung und Gewerbe gefordert.

Mit der zuständigen Sachbearbeiterin beim RP Darmstadt konnte diesbezüglich vereinbart werden, dass hierdurch ein mögliches Verfahren zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (Kosten ca. 70.000,- €) auf absehbare Zeit ersetzt werden könnte.

Das Büro InfraPro, Lorsch veranschlagt für

die Bestandserfassung ca. 3.055,00 € netto und für  
die Entwicklungskonzeption ca. 4.935,00 € netto.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Erstellung eines Siedlungsentwicklungskonzeptes an das Büro InfraPro in Höhe von brutto 9.983,51 EUR zu vergeben.

## **13. Bike + Ride Anlagen**

Seitens der DADINA wurde ein Konzept für Bike+Ride-Anlagen entwickelt. Das Konzept sieht vor, durch die Initiierung von Sammelanträgen verschiedener Maßnahmenbausteine eine Förderung für den gesamten DADINA Bereich zu erreichen oder eine Kooperationen von mehreren Kommunen zur Förderung von B+R Maßnahmen zu ermöglichen.

Auf Anfrage der DADINA hatte die Gemeinde Modautal hierzu ihr Interesse bekundet. Im weiteren Prozess hat sich nun herausgestellt, dass eine Förderung nur für überdachte, und damit auch relativ teure, B+R-Anlagen gewährt wird.

Der Gemeindevorstand hat daher entschieden, nicht weiter an dem Projekt teilzunehmen.

## **14. Modautalschule**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg hat nunmehr beschlossen, eine Containeranlage für die Modautalschule aufzustellen.

Zur Vorstellung der aktuellen Planung und des weiteren Bauzeitenplans findet am Freitag, dem 08.03.2013 um 19.00 Uhr in der Festhalle Ernsthofen eine Informationsveranstaltung statt.

## **15. Hessisches Kinderförderungsgesetz**

Der Entwurf des Kinderförderungsgesetzes wird derzeit von der Landesregierung beraten. Nach unseren ersten Einschätzungen und überschlägigen Berechnungen würden für die Gemeinde Modautal zukünftig höhere Zahlungen zu erwarten sein.

## **16. KFA-Reformmodell**

Nach der Modellrechnung KFA-Strukturreform würden sich für Modautal auf Basis 2012 höhere Zahlungen von insgesamt rd. 71.500 EUR (+4,2%) in 2014 ergeben.

Des Weiteren soll mit der strukturellen Reform des kommunalen Finanzausgleichs eine Investitionspauschale für Kommunen im ländlichen Raum eingeführt werden. Von der Förderung profitieren alle Kommunen, die nach der Landesentwicklungsplanung dem ländlichen Raum zugeordnet sind.

Da nach der Landesentwicklungsplanung die Gemeinde Modautal nicht dem ländlichen Raum zugeordnet ist, würde dies einer Einbuße von ca. 50.000 EUR entsprechen.

### **17. Wasserversorgung**

Im Bereich der Wasserversorgung gab es seit der letzten Gve keine Rohrbrüche oder Störungen an den Wasserversorgungsanlagen. Lediglich bei den Quelfassungen in Lützelbach gab es während der Schneeschmelze Probleme mit der Trübung des Rohwassers. Eine Sanierung der Quellen in absehbarer Zeit soll dieses Jahr geprüft werden.

### **18. Kanal**

Bei der Pumpstation Lützelbach war eine Pumpe defekt und musste ausgetauscht werden. Die Ersatzpumpe wurde eingebaut und die defekte Pumpe zur Reparatur gebracht. Die voraussichtlichen Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 3.000,- €.

### **19. Kläranlage**

Keine Störungsmeldungen

### **Wortmeldungen:**

- Aufgrund der Anfrage von Herrn Gengenbach zum angebotenen Mittagessenspreis, erklärt der Bürgermeister, dass durch den Kindergarten ein Testessen erfolgte und dieses als gut befunden wurde. Hinsichtlich der Entfernung des Firmensitzes, teilt Herr Lautenschläger mit, dass die Fa. Schroll weitere Einrichtungen in der Umgebung beliefere.

- Frau Starzinger-Kühl erkundigt sich nach dem geplanten Standort der Containeranlage „Modautalschule“. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser bislang noch nicht bekannt sei.

- Frau Starzinger-Kühl erinnert an die Errichtung von Fahrradständern im Ortsteil Ernsthofen.

- Herr Gengenbach spricht die Problematik zum Einsatz der Digitalfunkgeräte im Hinblick auf den Abbruch von Funkkontakten, Krankheiten etc. an.

Herr Lautenschläger erwidert, dass bislang während der Testphase keine Probleme bei der Handhabung der Digitalfunkgeräte aufgetreten sind. Der Analogfunk wird jedoch noch eine geraume Zeit die Feuerwehren begleiten. Weiterhin betont der Bürgermeister, dass auch mit dem alten analogen Netz Probleme auftraten.

## **TOP 4 Bericht aus den Verbänden**

---

Frau Starzinger-Kühl berichtet, dass der Wasserverband Modaugebiet in seiner Sitzung vom 22.01.2013 den Haushaltsplan 2013 eingebracht und verabschiedet hat.

Folgende Auswirkungen hat der Haushaltsplan 2013 für die Gemeinde Modautal:

- Die Verbandsumlage wurde um 5% erhöht.
- Im Investitionsplan sind für Modautal folgende Maßnahmen vorgesehen: Retentionsraum Ernsthofen, Offenlegung der Modau im Ortsteil Hoxhohl.

---

**TOP 5 Einbringung des Haushaltsplans 2013**

---

Der Bürgermeister erläutert die Eckpunkte des Haushalts und erklärt ihn für eingebracht.

Frau Keil stellt den Antrag, den Entwurf an die Ausschüsse zur Beratung zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 21          Nein: 0          Enthaltungen: 0

---

**TOP 6 Einbringung des Wirtschaftsplans 2013**

---

Der Bürgermeister erläutert die Eckpunkte des Wirtschaftsplans und erklärt ihn für eingebracht.

Frau Herbst stellt den Antrag, den Entwurf an die Ausschüsse zur Beratung zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 21          Nein: 0          Enthaltungen: 0

---

**TOP 7 Dorferneuerung Neutsch, Frankenhausen und Waschenbach, Dorfentwicklungskonzept (DEK), Festlegung des vorläufigen zuschussfähigen Gesamtinvestitionsrahmens (zGIR); Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 077/IX**

---

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B-u. U. -Ausschusses fasst die GeVe folgenden

**Beschluss:**

Zustimmung zum Dorfentwicklungskonzept (DEK) mit dem vorläufig festgesetzten zuschussfähigen Gesamtinvestitionsrahmen (zGIR) in Höhe von 172.000,- Euro.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 21          Nein: 0          Enthaltungen: 0

---

**TOP 8 Vertrag zum Sportplatz Asbach mit dem TV Asbach; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 078/IX**

---

Auf Empfehlung des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

**Beschluss:**

Zustimmung zu den geänderten Eckpunkten für einen Auflösungsvertrag.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 19          Nein: 0          Enthaltungen: 2



**TOP 9 Buswendeschleife und Haltestellen Brandau; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 080/IX**

---

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Gemeindevorstand über die Begrenzung der Hauptsatzung hinaus, eine Vergabe der Baumaßnahme bis zu 50.000 € durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 21      Nein: 0      Enthaltungen: 0

**TOP 10 Änderung der Feuerwehrsatzung; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 079/IX**

---

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den als Anlage beigefügten Änderungsentwurf der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Modautal.

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 21      Nein: 0      Enthaltungen: 0

**TOP 11 Dringlichkeitsantrag: Resolution zum Erhalt des Luisenkrankenhauses Lindenfels; Drucksache 081/IX**

---

Die Fraktionen stellen den Antrag, nachstehende Resolution zu verabschieden:

**Gemeinsame Resolution aller im Gemeindeparlament vertretenen Fraktionen zum Erhalt des Luisenkrankenhauses in Lindenfels**

„Die Gemeindevertretung Modautal unterstützt die Bemühungen der Stadt Lindenfels und seiner Bürger zum Erhalt des Luisenkrankenhauses als Krankenhausstandort im Kreis Bergstraße.

Eine Schließung des Hauses einschließlich des ärztlichen Notfalldienstes wäre ein Schlag in das Gesicht aller Bürger der Region vorderer Odenwald und beträfe auch die ärztliche und klinische Versorgung unserer Gemeinde im Besonderen.

Wir fordern daher den verantwortlichen Krankenhausträger dazu auf, sich seiner besonderen Verantwortung gegenüber der betroffenen Region gerecht zu werden.“

**Abstimmungsergebnis:** Ja: 21      Nein: 0      Enthaltungen: 0

## TOP 12            **Mitteilungen**

---

- Der Bürgermeister regt an, dass im Hinblick auf die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans 2013 eine weitere Sitzung am 11.03.2013 stattfinden soll. Die Ausschüsse würden demnach am 26., 27. und 28. Februar 2013 tagen. Seitens der Anwesenden werden hierzu keine Einwände geäußert.
- Herr Lautenschläger erkundigt sich bei den Anwesenden, ob für die Gemeindevertreter auch in diesem Jahr wieder eine Infoveranstaltung zum Haushalt erfolgen solle. Seitens der Mitglieder der Gemeindevertretung wird dieser Infoabend für nicht erforderlich erachtet.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass der Termin für die Bürgerveranstaltung zum Haushalt 2013 noch nicht feststehe. Der Bürgerhaushalt würde derzeit erstellt.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr  
Modautal, den 12.02.2013

(Georg Werner Balß)  
Vors. d. GeVe

(Tiziana Faggion)  
Schriftführerin